

ÖVERBLICK

Mai/Juni 21 Nr. 230

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR DEN
LANDKREIS VERDEN UND UMZU

Stadtradeln

Verden

01.05. - 21.05.

Thedinghausen

05.06. - 25.06.

mehr auf S. 12-13

weitere Themen

Heimische Wildpflanzen

> S. 6

Alpakas vom Halsetal

> S. 9

Neuer Bioladen in Achim

> S. 11

25 Jahre Überblick

Veranstaltungen, Aktuelles
und Infos aus der Region



Wir sind für Sie da!

Firmen, Geschäfte und Gastro im Landkreis, die regulär geöffnet haben und/oder einen Abhol- und Lieferservice bieten.

VERDEN

Kinderparadies Witte

Tel. 04231-3397

kinderparadies-witte.de

Grosse Schmiede

Nagelschmiedestraße 9

Tel. 0151-58515253

Schmiede Nr.5

Nagelschmiedestraße 5

Tel. 0151-58515253

Deerns und Butjer geöffnet

Tel. 0151-42828460

deerns-butjer.de

Räderei

Tel. 04231-932312

Abholung in der Werkstatt

Jette Verden

Tel. 0176-43525501

 jette.verden

Vielseitig

Tel. 04231-6774919

buchhandlungen-vielseitig.de

Augenoptik Sabrina Buhl

Tel.: 04231-720 98 25

augenoptik-sabrina-buhl.de

Aktiv Sport & Freizeitmode

Tel. 0172-4373036

aktiv-sport2000.de

Eisenwaren Bormann

Tel. 04231-2643

bormann-eisenwaren.de

Zugvogel

Tel. 0152-04552889

zugvogel.shop

Tabak Bartels

Tel. 04231-9511895

tabak.bartels@gmail.com

Hantelmann Einrichtungen

Tel. 04231-2315

hantelmann.de

Heike und Paule

Tel. 01515-4155399

duo-shop.de/heikeundpaule

Can Gust Verden geöffnet

Tel. 04231 6774553

cangust.de

Pizzeria Da Sergio

Tel. 04231-9700055

da-sergio-verden.de

Liekedeeler

Tel. 04231-957123

liekedeelerverden.de

Lugenstein Verden

Tel. 04231-8705950

lugenstein.de

Restaurant Akropolis

Tel.: 0 42 31-25 61

akropolis-verden.de

Cafe Erasmie

Tel. 04232-9455186

cafe-erasmie.de

Osteria Max am Dom

Tel. 04231-6774433

 max_osteria_am_dom

Domschänke

Tel. 04231-9527550

domschaenke-verden.metro.rest

ESSENsZEIT

Tel. 015-5624 2868

essenszeit-verden.de

ACHIM

Bücherwurm Achim

Regulär geöffnet

zu den gewohnten Zeiten

Buchhandlung Hoffmann

Regulär geöffnet

zu den gewohnten Zeiten

THEDINGHAUSEN

Buch & Papier Lange

Regulär geöffnet

zu den gewohnten Zeiten

Tee & So

Regulär geöffnet

Lieferservice & Termine

Keramikwerkstatt

Silvia Flamisch

Tel. 0152 - 04057537

Kramerei

call & collect

Tel. 0152 - 59494730



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

25 Jahre gibt es den Überblick jetzt schon (siehe Rückblick auf S. 4). Das letzte Jahr stellte uns durch die Corona-Situation dabei vor besondere Herausforderungen. Wir haben in dieser Zeit unseren Erscheinungsrhythmus auf zwei- bis dreimonatlich verlängert und dadurch nur rund die Hälfte der Ausgabe herausgegeben wie gewohnt. Wir haben verstärkt auf Homeoffice gesetzt, Bewerbungsgespräche per Videokonferenz und Interviews outdoor oder am Telefon geführt. Auch diese Ausgabe ist wieder eine zweimonatige und somit bis Ende Juni gültig. Es folgt unsere auch regulär zweimonatige Sommerausgabe Juli/August. Wir hoffen sehr, dass danach die Impfungen das Pandemiegeschehen begrenzen und vielleicht auch endlich wieder "normale" Kulturveranstaltungen und Kinovorführungen stattfinden können.

Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen!


Eure Überblick-Redaktion

In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem gekennzeichneten 3x3-Feld müssen sämtliche Zahlen von 1 bis 9 vorkommen. Tipp: Die Zahlen oben links und unten rechts sind 6 und 3. Komplette Auflösung siehe Internetausgabe!

6	7	8	4	1	2	5	3	9
9	1	2	3	5	8	6	4	7
5	4	3	6	7	9	2	8	1
2	8	7	9	6	4	3	1	5
3	6	9	5	2	1	4	7	8
4	5	1	8	3	7	9	2	6
1	9	5	7	4	3	8	6	2
7	3	6	2	8	5	1	9	4
8	2	4	1	9	6	7	5	3

Tipp zur Auflösung siehe schräg gedruckter Text, komplette Auflösung siehe Internetausgabe.

Impressum
 Herausgeber: Überblick e.V., Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen
 Fon 04204 / 6898003, oeverblick@verden-info.de
 Internet: www.oeverblick.de
 Titelseite: Gestaltung Jeanette Atherton
 Anzeigen: Fa. F&R Druck (s.u.)
 Auflage: 7.000 Stück
 V.i.S.d.P. Uwe Ciesla, c/o Redaktion Überblick
 Druck: F&R Druck, Obere Str. 57, 27283 Verden, Tel. 04231 / 96025770
 Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Elke Diekelmann (ed), Jeanette Atherton (ja), Theis Ellerbrake (te), Thomas Nullmeyer (tn), Uwe Ciesla (uc), Günter Haverkamp, Gesa Allerheiligen, Fritz Stoll, Lena Nibler (pm) = Pressemitteilung, (pf) = Pressefoto
 Alle MitarbeiterInnen sind über die Redaktions-Adresse zu erreichen.
 Der Überblick wird produziert unter Linux/Ubuntu.



Du benötigst Hilfe bei...

**WEBSEITE?
 WERBUNG?
 SOCIAL MEDIA?**



Tel. 04251/672907
 Erstellung-Beratung-Unterstützung www.jeanetteatherton.de

Inhalt

25 Jahre Überblick.....4
 Ein Rückblick von Gründungsmitglied Uwe Ciesla

Stunde der Gartenvögel.....5
 Kostenloser Online-Vortrag am 2. Mai

NABU-Fotowettbewerb.....5
 "Mein schöner Rotkehlchengarten" - Nistkästen zu gewinnen

Heimische Wildpflanzen.....6
 Wildnis im Garten, die der Natur zugutekommt

Buchtipps.....6
 "Schön wild!" von Brigitte Kleinod und Friedhelm Strickler

Die offene Pforte.....7
 Private Gärten werden für Besucher*innen geöffnet

Neue Mieterinnen im Schloss Etelsen.....8
 Umbau- und Renovierungsarbeiten im Schloss

Verdener Musikgeschichte.....8
 „The Classical“ aus Verden

Buchvorstellung.....9
 Sechs Tage im Herbst von Bernd Ohm

Alpakas vom Halsetal.....9
 Alpaka-Zucht in Verden-Scharnhorst

Gemeinschaftlich geführter Dorfladen.... 10
 Wiedereröffnung des Kaufhaus Bergstedt

Endlich wieder ein Bioladen in Achim..... 13
 Naturkostgeschäft „Klein aber Feinkost“ in der Heilbronstraße

Ab aufs Rad..... 14
 Vier Orte im Landkreis beteiligen sich am Stadtradeln

Virtuelle Kreißsaalführung..... 14
 Aller-Weser-Klinik in Verden ermöglicht Rundgang per Video

Wattbewerb..... 15
 Achim und Verden wollen den PV-Ausbau voranbringen

Dämmung der Außenwände..... 16
 Wirtschaftlich sinnvoll und staatlich bezuschusst

Online-Beratung..... 17
 Klimaagentur informiert über Photovoltaik und Elektromobilität

Grüne Hausnummer..... 18
 Bewerbungszeitraum bis 30. September

Bauprojekt mit Vorbildcharakter..... 19
 Auszeichnung für die Sanierung eines alten Bauernhauses

Heizen ohne Öl und Gas..... 20
 Hohe Fördermittel für den Umstieg

Vorträge zum ökologischen Bauen..... 21
 Naturbaustoffe, Ökologisch und preiswert bauen, Tinyhausbau

Wärme aus der Umgebung..... 22
 Heizen mit der Wärmepumpe

25 Jahre Überblick

Ein Rückblick von Gründungsmitglied Uwe Ciesla

25 Jahre gibt es den Überblick jetzt schon. Wer hätte das geglaubt, als im März 1996 unsere erste Ausgabe erschienen war. Initiiert durch die Radiojournalistin und spätere Attac Deutschland-Mitgründerin Jutta Sundermann entstand bereits 1994 die Idee, ein Magazin zu gründen.

Es sollte Kulturschaffenden der Region die Möglichkeit bieten, ihre Veranstaltungen anzukündigen, und ein Forum für ökologische und gesellschaftspolitische Initiativen schaffen. Zahlreiche Menschen aus verschiedenen Institutionen wurden angesprochen und viele sagten, wenn auch in unterschiedlicher Intensität, ihre Unterstützung zu.

Klein angefangen

Dazu gehörte auch ich, Uwe Ciesla, der als einziger aus der Gründungszeit auch heute noch beim Überblick aktiv ist. Als ehrenamtliche, selbstorganisierte Initiative, ohne großen Sponsor im Hintergrund, scheiterte das Konzept eines Magazins, das an sämtliche Haushalte verteilt werden sollte, jedoch an der Finanzierbarkeit. Deshalb beschlossen mein Freund Frank Rappl und ich, mit kleinerer Auflage zu starten



Foto: Archiv

Überblick-Gründer Uwe Ciesla irgendwann in den 1990er-Jahren am Computer und heute.

und diese kostenlos über Verteilstellen zu verbreiten. Auf diese Art hatten wir einerseits die Möglichkeit, viele Menschen zu erreichen, und andererseits konnten wir vermeiden, dass unser Magazin in Postkästen von Leuten landet, die gar kein Interesse daran haben.

"Herrlichkeit 1"

Herausgeben wurde der Überblick zunächst vom Verdener Kulturverein, bei dem Frank u.a. für Verdener Gastspiele der Bremer Shakespeare Company und Franz Josef Degenhardts mitverantwortlich war. Unsere Redaktion hatten wir damals im Gemeinschaftsbüro der Verdener Umweltwerkstatt mit der schönen Adresse „Herrlichkeit 1“. Später gründeten wir ein eigenes Büro im neu gebauten Ökozentrum, bevor wir unseren heutigen Standort an meinem Wohnort in der Gemeinde Thedinghausen bezogen.

1996 starteten wir mit einer Auflage von 2000 Exemplaren. Vorher mussten wir aber erstmal potenzielle Anzeigenkund*innen von unseren Plänen überzeugen. Gar nicht so einfach für ein Magazin, das es noch gar nicht gab und das man deshalb auch nicht vorzeigen konnte. Umso größer ist bis heute der Dank an die Unternehmen, die uns damals einen Vertrauensvorschuss gaben. Dazu gehörten u.a. aus Achim die damalige Musikkeipe Katakomben, der Bücherwurm und das KASCH sowie aus Verden die Alte Destille, das Störtebeker, Pöppel & Co.,



Foto: ja

Bormann Eisenwaren, der Bioladen, das Gemüseabo und der ebenfalls gerade erst neu gegründete Biobaustoffhandel Biber. Erwähnenswert ist auch Cook Outdoors. Dies war ein Laden von Arne von Brill, der heute gelegentlich als freier Fotograf für den Überblick tätig ist. Verteilt wurde der Überblick zuerst im Dreieck Verden/Achim/Thedinghausen. Nach und nach wurden weitere Orte hinzugenommen, so dass der Überblick heute mit einer Auflage von 7000 Stück in sämtlichen Gemeinden des Landkreises sowie auch in Hoya, Bücken, Martfeld und Schwarme erhältlich ist.

Einsatzstelle für das FÖJ

Durch dieses kontinuierliche Wachstum nahm der Überblick immer mehr Raum im Kulturverein ein. Als wir eine Qualifizierungsstelle für Erwerbslose einrichten wollten, wurde beschlossen, einen eigenen Verein zu gründen – den Überblick e.V. Bis heute bieten wir solche Wiedereingliederungsstellen für Arbeitslose und sind zusätzlich auch Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) geworden.

Zu einem Miniskandal im Anfangsjahr führte eine Titelseite, auf der die „Working Blues Band“ abgebildet war – ausschließlich bekleidet mit Musikinstrumenten vor ihren Geschlechtsorganen. Eine Bäckereifachverkäuferin im Flecken Langwedel schaute sich das an und erklärte empört: „So etwas legen wir hier bei uns nicht aus.“ Glücklicherweise fanden wir

aber genügend andere Stellen, die nicht ganz so pikiert reagierten.

Insta, Twitter und Facebook

Weiteren Schwung brachte der Einstieg von Jeanette Atherton, zu der wir über die von ihr gegründete Facebookgruppe „Du kommst aus Verden wenn...“ in Kontakt kamen. 2012 stieg sie vorerst nur als Korrekturleserin bei uns ein. Inzwischen ist sie eine wichtige Säule für die redaktionelle Arbeit, sorgt als Fotografin für professionelle Fotoqualität und hat gerade wieder unsere Online-Präsenz auf Trapp gebracht. Sie ist auch unsere Social-Media-Beauftragte und betreut unsere Kanäle auf Instagram, Twitter und Facebook, sowie unseren Youtube-Kanal, auf dem wir zeitweise begleitend zu unseren Artikeln Videos veröffentlicht haben.

Mit Jeanette unternahm ich auch die bisher weiteste Interviewfahrt in der Überblick-Geschichte: In Hamburg trafen wir uns 2014 mit Katrin Achinger, der ehemaligen Sängerin der Verdener Band Kastrierte Philosophen, deren Musik ich bereits hörte, bevor ich 1994 selbst auf die Idee kam, nach Verden zu ziehen, und von dort aus, den Überblick zu gründen. (uc)

Mit Sicherheit. Lokal. Einkaufen.

mitten in Thedinghausen

Iris Damen Herren Trends
Mode Traum Trends

Shopping mit Termin
Tel: 0 42 04 - 68 58 98

NEUE Sommer-Outfits



Vor 25 Jahren: Die Titelseitenver-
anstaltung mit der Bremer Shake-
speare Company hatte Über-
blick-Gründungsmitglied Frank
Rappl selbst mitorganisiert.

Stunde der Gartenvögel

Kostenloser Online-Vortrag am 2. Mai

Vom 13. bis 16. Mai findet deutschlandweit die 17. Stunde der Gartenvögel statt. Der NABU ruft dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden. „Unsere Stunde der Gartenvögel hatte in den vergangenen Jahren starke Teilnehmerzuwächse zu verzeichnen. Über das große Interesse an der heimischen Natur freuen wir uns sehr“, so Leonie Jordan von der NABU Regionalgeschäftsstelle Weser-Mitte in Verden. „Je mehr Menschen teilnehmen, umso aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.“

Über 150.000 Teilnehmer*innen

Letztes Jahr hat die Aktion alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen bundesweit über 150.000 Vogelfreund*innen teil. „Entsprechend erreichen uns auch vermehrt Fragen zur Aktion, z.B. wie vermieden werden kann,

dass Vögel doppelt gezählt werden, wo gezählt werden kann oder wie man seine Ergebnisse einreicht“, berichtet Leonie Jordan.

Infoveranstaltung am 2. Mai

Um diese und viele weitere Fragen möglichst allen Interessierten beantworten zu können, bietet die NABU Regionalgeschäftsstelle am Sonntag, 02. Mai, um 10.00 Uhr einen kostenlosen und familienfreundlichen Online-Vortrag über Zoom an. Neben der Aktion werden die im vergangenen Jahr 15 häufigsten Vogelarten der Region vorgestellt, mit Tipps zur richtigen Bestimmung und Ideen wie die Tiere im heimischen Garten unterstützt werden können.

Die Anmeldung erfolgt über die NABU Regionalgeschäftsstelle per E-Mail info@nabu-weser-mitte.de oder telefonisch 04231 9701460. (pm/uc)



Foto: NABU/Sebastian Hennigs

Der NABU ruft dazu auf, vom 13. bis 16. Mai eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden.

Life&Business Coaching | Urlaub

FS Friederike Straten

www.friederike-straten.de

Zuversichtlich und kreativ
für mehr Selbstbestimmung und Erfolg!
Mein Coaching unterstützt Sie dabei!

0174-3188 127

NABU-Fotowettbewerb

"Mein schöner Rotkehlchengarten" - Nistkästen und Buch zu gewinnen

Anfang des Jahres wurde das Rotkehlchen zum Vogel des Jahres 2021 gewählt. Ob es wohl an der Überblick-Titelseite im Dezember lag? Mit einem Foto des Singvogels mit dem markanten roten Brustgefieder hatten wir auf unserer Titelseite zur Beteiligung an der Wahl aufgerufen. Er konnte sich unter mehr als 300 Arten durchsetzen, als anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Aktion erstmals die Öffentlichkeit darüber abstimmen konnte, wer der Vogel des Jahres 2021 werden sollte. Mit dem Rotkehlchen verbinden sich für den NABU Niedersachsen viele Themen: „Es steht stellvertretend für viele andere Arten, die naturnahe Gärten mit Deckungsmöglichkeiten heimischer Sträucher und Bäume, reichlich Insekten als Nahrung und daher auch blütenreiche, einheimische Stauden und Wildpflanzen benötigen sowie Brutmöglichkeiten in Nischenbereichen. Gärten mit wilden Ecken, einem reichen Nahrungsangebot und vielleicht sogar einem Nischenbrüterkasten an der richtigen Stelle können echte Rotkehlchen-Paradiese werden“, sagt Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen.

Fotos vom Lebensraum des Vogels des Jahres

Der NABU Niedersachsen richtet daher ab sofort einen ganz besonderen Fotowettbewerb aus, der durch Förderung der OLB-Stiftung ermöglicht wird: Unter dem Motto „Mein schöner Rotkehlchengarten“ können ab sofort Fotos unter rotkehlchen@nabuniedersachsen.de eingesandt werden – die Einsendung ist ausschließlich online möglich. „Wir möchten dazu ermuntern, sich mit dem Rotkehlchen und seinem Lebensraum zu beschäftigen“, erläutert Wohlers, „und wir freuen uns auf viele spannende Fotos. Es können alle Aspekte des Rotkehlchen-Gartens gezeigt werden, vom Reisighaufen bis zur artenreichen Wiese, vom singenden Rotkehlchen auf dem Zaun-



Ausgerechnet das Rotkehlchen war das Titelseitenmotiv, mit dem wir zur Wahl aufgerufen hatten.

pfehl bis zum Nistkasten, vom Beet bis zum Teich“, so Wohlers.

Franziska Stiebeiner von der OLB-Stiftung freut sich, dass Rotkehlchen so viele Freund*innen haben: „Sie stehen stellvertretend für viele andere Vogelarten. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Menschen die eingesandten Fotos als Anregungen auffassen, selbst für Rotkehlchen und Co. im Garten aktiv zu werden. Aufgrund seiner Beispielhaftigkeit haben wir dieses Projekt des NABU Niedersachsen sehr gern gefördert!“

Wöchentliche Prämierung

Noch bis 28. Juni erhalten jede Woche die zehn Einsender*innen der jeweils besten Fotos ein „Rotkehlchen-Paket“. Darin befindet sich ein spezieller und hochwertiger Nistkasten für Nischenbrüter wie Rotkehlchen, Bachstelze, Grauschnäpper, Rotschwanz und Co. aus besonders beständigen Holzbeton sowie das Buch „Gartenvögel rund ums Jahr“ mit vielen praktischen Tipps und Anregungen des Experten-Duos Anita und Norbert Schäffer. Die besten Fotos werden auf der Webseite des NABU Niedersachsen unter www.nabu-niedersachsen.de sowie auf dem Facebook- und Instagramkanal des NABU Niedersachsen veröffentlicht. (uc)

Heimische Wildpflanzen

Das kleine bisschen Wildnis im Garten, das der Natur zugutekommt

Alle kennen ein paar von ihnen, aber nicht jedem oder jeder ist bewusst, wie wichtig sie für unsere Umwelt sind. Gitta Stahl vom Beratungsbüro für nachhaltiges Gärtnern und Dipl.-Biologin Heike Vullmer haben uns erklärt, warum man auch Wildpflanzen wie Löwenzahn oder Gänseblümchen einen Platz im Garten zugestehen sollte.

Nützlich für Tiere und Insekten

Pflanzen, die sich ohne Hilfe vom Menschen ansiedeln und verbreiten können und nicht durch Züchtung verändert wurden, nennt man Wildpflanzen. In Niedersachsen gibt es rund 2000 solcher Farn- und Blütenpflanzenarten, etwa 800 von ihnen stehen auf der „Roten Liste“. Welche von ihnen wo wachsen, hänge stark vom Standort ab, so Vullmer. So können unter anderem die Temperatur, die Verfügbarkeit von Wasser und Schatten



Foto: Gitta Stahl

Viele heimische Wildpflanzen, wie z.B. der Blutweiderich, sind nicht nur nützlich für die Tierwelt, - sondern sehen auch sehr dekorativ aus.

oder Sonne einen Einfluss darauf haben, welche Pflanze sich auf natürliche Art und Weise dort ansiedelt. Wo die Pflanze wächst, wirkt sich auch auf die Tiere und Insekten in der Umgebung aus, da manche von ihnen auf bestimmte Wildpflanzen angewiesen sind. Teils gehe dies sogar so weit, dass man von einem „Schlüssel-Schloss-System“ spricht. Das bedeutet, wenn ein Teil des Systems wegfällt, gerät auch das Gegenstück in Schwierigkeiten. Ein gutes Beispiel dafür sei das Tagpfauenauge, dessen Raupen ausschließlich Brennnesseln fressen, so Vullmer. Bei der Honigbiene sei dies anders, da sie ein Generalist sei. Sie sei nicht so abhängig von bestimmten Pflanzenarten wie zum Beispiel viele Wildbienen, erklärt Gitta Stahl.

Platz im Garten für die "Wilden"

Aber nur weil sie Wildpflanzen heißen, sollten sie nicht ausschließlich in der Wildnis wachsen, sind sich Stahl und Vullmer einig. Auch im Garten sollte man zumindest einigen von ihnen Platz lassen. Empfehlenswert seien ein- und zweijährige Wildpflanzen, da diese sich leichter begrenzen lassen, so Gitta Stahl. Greift man bei der Pflanzenauswahl hingegen auf gezüchtete Sorten zurück, sollte man darauf achten, dass diese keine gefüllten Blüten haben. Da diese kei-

nen Pollen und Nektar produzieren, sind sie für die Natur wertlos, auch wenn es durchaus einige Tiere und Insekten gibt, die sich u.a. von den Blättern ernähren, so die Expertinnen.

Nachhaltiges Gärtnern fördert natürliche Kreisläufe

Auch beim nachhaltigen Gärtnern, für das sich Gitta Stahl einsetzt, können Wildpflanzen eine Rolle spielen. Bei dieser Art zu gärtnern geht es vor allem darum, natürliche Kreisläufe zu erhalten und zu fördern. Für die Pflanzenauswahl bedeutet dies, dass solche bevorzugt werden, die Nektar, Pollen und in Folge Samen und Früchte produzieren, damit sich Tiere von diesen ernähren und Nistmaterial nehmen können. Und das Gute an den Wildpflanzen ist, dass man sich gar nicht darum kümmern muss, dass sie im Garten wachsen. Sie kommen von ganz allein, erweitern den Artenreichtum und bringen Leben in den Garten. (te)

Buchtipps: Schön wild!

von Brigitte Kleinod und Friedhelm Strickler

Dass man heimischen Wildpflanzen nicht nur eine freie Ecke im Garten überlassen, sondern mit ihnen auch gezielt ein ganzes Staudenbeet gestalten kann, zeigen Brigitte Kleinod und Friedhelm Strickler in ihrem Buch "Schön wild!". Im ersten Teil des Buches erläutern sie, was heimische Wildpflanzen sind, warum sie so wertvoll für die Tier- und Pflanzenwelt sind und sich besonders für eine langlebige und nachhaltige Gartengestaltung eignen. Im zweiten Teil geht es direkt in die Praxis mit vielen Tipps zur Beetvorbereitung und Bepflanzung. Gut die Hälfte des Buches nehmen dabei 22 verschiedene Gestaltungs- und Bepflanzungsvorschläge ein - ganz konkret mit Skizzen und Tabellen mit allen relevanten Infos samt Mengenangaben der einzelnen vorgeschlagenen Pflanzen. Im Anhang gibt es zudem Listen mit Bezugsquellen. Denn, auch das erläutert das Autorenpaar, Wildpflanzen sollte man niemals der freien Natur entnehmen. (uc)



IHR STIHL HÄNDLER VOR ORT

mehr
Mahzeit

STIHL

BERATUNG · VERKAUF
INSTALLATION · WARTUNG

JENS KAPPENBERG
Gartenbau

Motorgeräte · Landmaschinen · Baumaschinen

Michaelisstraße 3
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238-1551

www.JensKappenberg.de

pflanz dir was!
Staudenspezialitäten & Gartengestaltung

Die ersten Blüten und Blätter sprießen,
der Frühling ist da!
und ich bin ab April wieder regelmäßig
montags und freitags für Sie da!
Besuchen Sie mich!

Ulrike Meyer

Öffnungszeiten: montags 14.00 bis 19.00 Uhr
und freitags 10.00 - 18.00 Uhr (April bis Oktober)
oder nach telefonischer Vereinbarung

Drüber 2, 27313 Dörverden
fon 04234/4117919, fax 04234/4117912 und mobil 0173/6154306
Ulrike.Meyer@pflanz-dir-was.de www.pflanz-dir-was.de

Die offene Pforte

Zum 18. Mal werden private Gärten wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die 2002 von Liane Schirmer ins Leben gerufene Initiative lädt dazu ein, verschiedene Gartengestaltungen zu erleben und freut sich über anregende Gespräche, Tipps und Erfahrungsaustausch. Das Programm mit ausführlichen Beschreibungen der Gärten kann eingesehen und heruntergeladen werden über www.achim.de. Neu dabei ist in diesem Jahr der „Stadtgarten“ von Andreas Elmers.

Sa. 29. Mai und

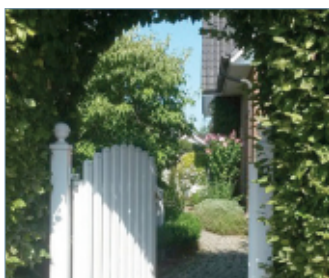
So. 15. August je 10-17 Uhr
Exotischer Garten mit Landblick | Bärbel und Andreas Rippert | Bergstr. 31 | 28865 Lillenthal | 04298-30907

So. 30. Mai 11-18 Uhr

Gartenträume im naturnahen Garten | Marlene und Ulrich Ringe | Dunkerstr. 3 | 28832 Achim-Bauern1/4 | 04202-3151 sowie (ca. 150 m entfernt) Streuobstwiese „Achimischer Marsch“ (frei zugänglich)

So. 30. Mai 11-18 Uhr

Neu dabei: Stadtgarten ganz privat | Andreas Elmers | Asmusstr. 6 | 28832 Achim | 04202-9880337



So. 20. Juni und
So. 8. August je 11-13 Uhr
Gartenparadies und Hobbygärtnerei | Matthias Friemelt | Arster Landstr. 36 | 28279 Bremen-Arsten | 0421-820656 und 0172-3539912

So 20. Juni und
So 8. August je 11-17 Uhr
Romantischer Zaubergarten | Rosi Fiebelkorn | Zu den Holzackern / Camp 2 | 28279 Bremen-Arsten | 0170-2928905



So 20. Juni 11-19 Uhr
Einladung zum Garten-Rendezvous | Hanne und Klaus Werner | Benkel 8 | 28870 Ottersberg-Benkel | 04288-444 sowie (10 Fahrradminuten entfernt) Stapeler Kräuter- und Lavendelfeld | Moorweg 6 | 27367 Horstedt-Stapel (frei zugänglich)

So 20. Juni 11-18 Uhr
Patchworkgarten | Gundel Schwolow | Wittorfer Str. 18 | 28307 Bremen-Mahndorf | 0421-480765

So 27. Juni 11-17 Uhr
Gartenidylle am Eisseler See | Marita und Bernd Kamermann | Seekante 15 | 27283 Verden-Eis-sel | 04232-1251

So 27. Juni 13-18 Uhr
Gemüse, Garten, Glück und Glücken | Renate Marks | Schubertstr. 4 | 28876 Oyten | 04207-3276 (uc)

**Cord Osmer's
Gartenservice**
Erd-, Pflanz- & Pflegearbeiten

Bockhorster Dorfstraße 60 | 28876 Oyten
tel/fax 04207 - 78 12 | mobil 0172 - 820 41 08

**Schonend für den Baum und die Umwelt -
Vegetationszeit ist Baumpflegezeit**

ÜBERALL IM NORDEN

baumpflege
baumfällung
baumdiagnose
seilklettertechnik

Hanseatic **Treework**
www.die-kletterer.com

0421-5578671
www.die-kletterer.com

**Wir bringen Ihren
Rasenmäher
auf Trab!**

motor & technik holtum

Service für Privat und Gewerbe

Unsere Leistungen:

- ✂ **STIHL**-Vertragshändler
- ✂ Kleingeräte-Service aller Fabrikate
- ✂ UVV-Prüfungen zu Festpreisen
- ✂ Reparatur/Wartung/TÜV von Nutzfahrzeugen, Land- und Baumaschinen
- ✂ Maschinen- und Gerätevermietung

... und vieles mehr!

Fragen Sie uns!

Motor & Technik Holtum GmbH
Holtumer Dorfstraße 2 · 27308 Holtum (Geest)
Telefon: 0 42 30 / 35 999-0
E-Mail: info@mt-holtum.de

www.mt-holtum.de

SABO **TECHNISCHER SERVICE**
Land- und Bautechnik
HILMAR BURDORF Husqvarna

27313 DÖRVERDEN · Geestefeld 5 · Telefon 0 42 34 / 27 18 · Fax 92 96 3

Vereinbaren Sie **JETZT** einen Beratungstermin, bevor die Mähseason beginnt.

Mähen ohne Mühe - ganz automatisch

Wir verkaufen nicht nur - wir beraten und reparieren auch!

MEHR UNTER WWW.HILMAR-BURDORF.DE

Neue Mieterinnen im Schloss Etelsen

Jennifer Freese aus Etelsen und Catherina Ruhnow aus Wardenburg sind die neuen Schlossherrinnen in Etelsen. Als Berater steht ihnen Jennifer Freeses Vater Ronald Kramer zur Seite. Alle drei arbeiten bereits seit Jahren in der Bremer Event- und Marketingagentur BE:TWO erfolgreich zusammen.

Derzeit werden umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die zum Schloss gehörenden Gästezimmer werden generalüberholt und auf den neuesten Stand gebracht. Die Parkettfußböden wurden abgeschliffen und la-

kiert. Nach Beendigung aller Arbeiten soll das Schloss in neuem Glanz erstrahlen.

Falls es Corona bis dahin wieder erlaubt, stehen die Zimmer anschließend im Rahmen von Veranstaltungen wieder für Gäste zur Verfügung. Auch die Vermietung von Tagungsräumen inkl. Bewirtung und die Nutzung der beiden Trauzimmer sollen dann wieder angeboten werden. Ansprechpartnerin für die Trauzimmer wird wie gehabt die Gemeinde Langwedel sein.

Weitere Informationen sollen in Kürze auf der Homepage www.schloss-etelsen.de bereitgestellt werden (uc)



Foto: ed

Jennifer Freese und Catharina Ruhnow sind die neuen Schlossherrinnen in Etelsen.

Verdener Musikgeschichte

Der Fotograf und Musiker Wolfgang Wiggers hat mit seiner Kamera die regionale Musikgeschichte dokumentiert. In jeder Ausgabe veröffentlicht er ein Bild aus seinem umfangreichen Archiv im Überblick.



Foto: Archiv Wolfgang Wiggers

„The Classical“ im Proberaum des Jugendzentrum Dampfmühle.

„The Classical“ war eine Verdener Band, deren Mitglieder alle schon in anderen Bands gespielt hatten. OH87, T5, Kastrierte Philosophen und WdMK, um nur einige zu nennen. Neben eigenen Kompositionen waren sie hauptsächlich durch Coverversionen von The Cure, The Sisters of Mercy und anderen Wave/Gothic-Bands bekannt. Hier sind sie Mitte der 80er Jahre in dem winzigen Übungsraum im Heizungskeller

des Jugendzentrums Dampfmühle zu sehen, der wohl noch so einigen Musikern vertraut vorkommen dürfte. Wer Zugang zu einem Übungsraum hatte, und war der auch noch so klein, hatte großes Glück, denn es gab eine riesige Konkurrenz: Allein für die 80er und frühen 90er Jahre zähle ich 31 Punk-, Post-Punk- und Wave-Bands in Verden, und da habe ich bestimmt noch einige vergessen. (Wolfgang Wiggers)

Kleinanzeigen

Biete

Für hochsensible Menschen: Beratung und Psychotherapie, Wiebke Wollé, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tel. 04264 / 836769, www.wiebkewolle.de

Neu, unbenutzt - elektrischer, aufblasbarer **Luftkissen-Badewannenlift** mit Kompressor, platzsparend zusammenlegbar, kann nach dem Bad entnommen werden. NP: 1.400 €, abzugeben für 750 €, Tel. 04204 / 5003

Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Kommerzielle Kleinanzeigen kosten 1,- € pro Zeile (Mindestbestellwert 10,- €). Einfach den Text aufschreiben und senden an oeverblick@verden-info.de oder Überblick, Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen.

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV + AU täglich

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Maasß Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb - 27321 Morsum

AUTOCREW **AUTOGLAS-Service**

☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de

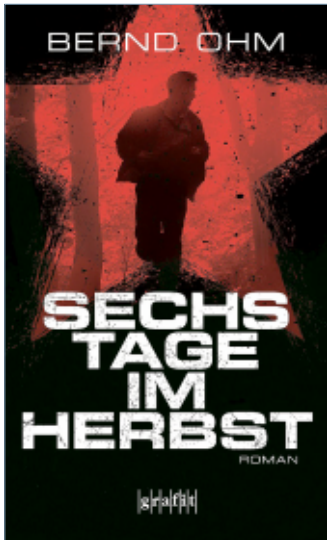
AUTOHAUS RUDORFF 30 JAHRE

IHR MODERNES MEHRMARKEN-AUTOHAUS

Emtinghausen · Tel. 04295 / 557 · www.rudorff.de

Buchvorstellung: Sechs Tage im Herbst

Politdrama zwischen Ideologie und Realpolitik



In seinem dritten Roman beschäftigt sich der Magelser Autor Bernd Ohm mit dem Erbe der RAF. „Sechs Tage im Herbst“ handelt von dem Familienvater Henning Kollwey, dessen ruhiges Vorstadtleben aus den Fugen gerät, als eines Abends auf ihn geschossen wird. Er überlebt unverletzt, die Ermittlungen verlaufen ergebnislos. Allerdings hegt Henning einen Verdacht, den er der Polizei verschweigt: Deutschlandweit kamen zuletzt alte Bekannte unter dubiosen Umständen ums Leben. Er kennt sie alle aus der Zeit, als er während eines lustlosen Soziologiestudiums in die RAF-Unterstützerszene geriet. Verfolgt von namenlosen Feinden, macht sich Henning unter Lebensgefahr daran, ein Netzwerk aus Geheimdiensten, Terroristen und radikalen Politgruppen aufzudecken, das vor über dreißig Jahren die Ge-

schichte der Bundesrepublik Deutschland für immer verändert und bis heute zu existieren scheint.

Intensive Recherche

In dem am 22. April erschienenen Roman, dem eine intensive Recherche des Autors zu Grunde liegt, wird der Linksterrorismus der Achtzigerjahre mit den Protestbewegungen der globalisierten Gegenwart konfrontiert. Dabei kommen die Lebenslügen einer Generation ans Licht und alte und neue Überzeugungen geraten in Widerstreit.

Taschenbuch, 272 Seiten, 13,00 EUR, ISBN 3894257687 (uc)



Foto: Arne von Brill

Autor Bernd Ohm wurde 1965 in Hoya geboren, studierte Physik sowie Anglistik, Hispanistik und Geschichte. Später arbeitete er als Musiker, Drehbuchautor, Übersetzer, Übersetzungslektor und freiberuflicher Spezialist für Softwarelokalisierung. Nach Stationen in München und Berlin lebt er heute mit seiner Familie in Magelsen.

Alpakas vom Halsetal

Alpaka-Zucht in Verden-Scharnhorst

Seit Ende 2018 betreiben die Eheleute Frauke und Werner Baden sowie die Tochter Patricia ihre Alpakazucht im Halsetal in Verden-Scharnhorst. Für Besucher*innen werden, sofern es die aktuelle Coronasituation zulässt, Spaziergänge mit den Tieren angeboten – ein Freizeiterlebnis der besonderen Art, das von vielen Teilnehmer*innen als willkommene Auszeit aus dem Alltagsstrott empfunden wird.

Nachwuchs im Anmarsch

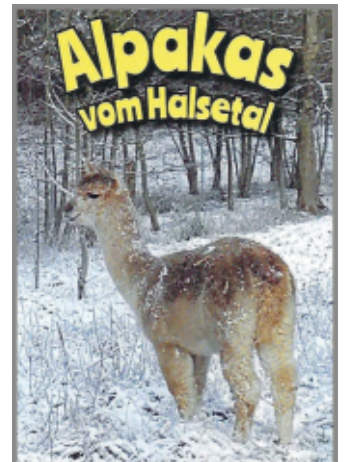
Die Herde besteht aus drei Hengsten und drei Stuten, von denen eine aktuell trächtig ist. Die Geburt des Fohlens wird im Mai 2021 erwartet. Eine weitere Stute soll Anfang Juni gedeckt werden. Die Tragezeit beträgt ca. 350 Tage, sodass die Geburt in der warmen Jahreszeit des Folgejahres stattfindet.

Bevor der Sommer beginnt, aber nicht vor den Eisheiligen, werden die Alpakas geschoren. Alpakawolle ist die teuerste Wolle auf dem Markt. Sie ist vielseitig verwendbar und wird nach der Reinigung in drei Klassen ange-

boten: Wolle von den Läufen, von Hals und Brust sowie drittens vom Rücken.

Lebenserwartung bis zu 20 Jahre

Die Lebenserwartung der Alpakas kann bis zu 20 Jahre betragen. In Südamerika werden die Tiere nur für die Wolle gehalten. Dort beträgt die Lebenserwartung in der Regel nur rund 12 Jahre. (uc)



Faszination Alpaka

Das Freizeiterlebnis der anderen Art!

Nehmt Euch eine Auszeit vom alltäglichen Trott!

Besuche und Termine nur nach Absprache.

Familie Werner Baden

Alte Eichen 20 • 27283 Verden

Tel.: 0 42 31-6 82 39 (ab 18 h)

info@alpakasvomhalsetal.de

www.alpakasvomhalsetal.de



RÄDEREI
Fahrräder in Verden

Kompakt-E-Bike i:SY mit BOSCH-Antrieb

Diverse Modelle sofort verfügbar

i:SY
Ride it! Love it!

Obere Straße 31 • Fon: 04231-932312

Oldtimer-Trecker selber fahren – Das besondere Erlebnis in besonderen Zeiten

Wümmetrecker – dein zuverlässiger Anbieter für Fahrten mit liebevoll restaurierten Oldtimer-Traktoren

www.wuemmetrecker.de

Kurse und Seminare

Käse selber machen

Aus 5 Litern Biomilch wird in 4-5 Stunden ein einfacher, aber schmackhafter Käse hergestellt, der mit nach Hause genommen und am nächsten Tag bereits gegessen werden kann. Gegen Ende der Veranstaltung zeige ich noch, wie Sie selber Butter machen können. Während der ganzen Zeit steht ein reichhaltiges Käsebuffet mit Baguette, Wein und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Anmeldung und Info: Eilter Käseschule

Am Walde 10, 29693 Ahlden/OT Eilte, Tel. 05164 / 2865, eilter-kaeseschule@gmx.de, www.eilter-kaeseschule.de

Taiji und Qigong unter freiem Himmel in Verden

Qigong:

Dienstags, ab 17.00 Uhr
Donnerstags, ab 17.00 Uhr

Taiji:

Dienstags, ab 18.30 Uhr

Anmeldungen ab sofort möglich, wir beginnen, sobald es erlaubt ist
Marieluise Ohm, 04256 -982238 www.qigong-ohm.de

Qigong in Achim-Baden

Geplant sind Sommerkurse unter Beachtung von Coronamaßnahmen.

Dr. Bettina Stackmann, Tel.04202/71880 www.qigong-in-achim.de

Bieten Sie auch Kurse oder Seminare an? Gegen geringe Gebühr nehmen wir auch Ihre Ankündigung in unsere Seminarübersicht auf. Infos: Tel. 04204 / 6898003 oder oeverblick@verden-info.de

TAGESPFLEGEKRAFT GESUCHT!



Wir suchen eine **TAGESPFLEGEKRAFT (M/W/D)** für unsere betriebseigene Kinderkrippe (Kleinkinder 0 bis 3 Jahre). Ein unbefristetes, geringfügiges Arbeitsverhältnis (450-Euro-Job) in einem kontinuierlich wachsenden, weltweit agierenden, familiären Industrieunternehmen wartet hier auf Sie!

Sie bringen mit:



Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin, Sozialassistentin oder Qualifikationskurs zur Tagespflegeperson



Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern



Flexible Einsatzbereitschaft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung vormittags

Bewerben Sie sich jetzt!

BLOCK Transformator-Elektronik GmbH
Max-Planck-Str. 36-46, 27283 Verden,
Phone: 04231/678-0, www.block.eu



Gemeinschaftlich geführter Dorfladen

Otterstedter Dorfgemeinschaft sorgt für Wiedereröffnung des Kaufhaus Bergstedt

Der kleine Parkplatz neben dem Gebäude ist meist gut gefüllt. Die Otterstedter Dorfgemeinschaft gibt sich die Klinke in die Hand, seit am 11. März der Dorfladen Bergstedt eröffnet bzw. wiedereröffnet wurde. Denn das neugegründete Geschäft sieht sich als Nachfolgeunternehmen für das seit 1884 an diesem Ort bestehende familiengeführte Kaufhaus Bergstedt.

Zentrale Einkaufsmöglichkeit drohte verloren zu gehen

Das bisherige Inhaberpaar Heino und Monika Bergstedt sind im Sommer letzten Jahres in den Ruhestand gegangen und so drohte dem Dorf die zentrale Einkaufsmöglichkeit und ein wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung verloren zu gehen. Doch soweit sollte es nicht kommen: Aus der Dorfgemeinschaft heraus wurde eine Unternehmergesellschaft (UG) gegründet, für die bereits bei Gründung 300 Bürgerinnen und Bürger Anteile zu je 250,- € gezeichnet hatten.

Ortsbürgermeister Rainer Hinrichs wurde Geschäftsführer der UG und Ex-Bürgermeister Horst Hofmann leitete den Umbau. Insgesamt 5000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit von rund 50 verschiedenen Helferinnen und Helfern trugen dazu bei, das Projekt

zu realisieren. Das Holzgestell für die Gemüseboxen wurde von einer örtlichen Zimmerei gefertigt und gestiftet. Die Otterstedterin Kerstin Rehfinger verzichtete auf ihren besser bezahlten Job in einem REWE-Markt, um die Teamleitung im Laden zu übernehmen.

Bioabteilung im Wandregal aus der Gründungszeit

Das Sortiment bietet so gut wie alles, was für die Lebensmittelversorgung gebraucht wird inklusive Frischetheke mit verschiedenen Wurst- und Käsesorten, täglich frische Backwaren sowie Obst und Gemüse. Das antike Wandregal aus der Gründungszeit des Kaufhauses wurde erhalten. Hier findet sich nun die Bioabteilung sowie die selbstgestrickten Socken aus dem Nachbarort, die bereits im alten Kaufhaus Bergstedt zu bekommen waren. Zahlreiche Spezialitäten von Produzierenden aus der Umgebung ergänzen das Angebot.

Sogar am Sonntag geöffnet

Geöffnet hat der Dorfladen von montags bis freitags von 6.30 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7.00 bis 13.00 Uhr sowie sogar sonntags von 8.00 bis 10.00 Uhr. (uc)



Foto: uc

Das traditionsreiche Kaufhaus Bergstedt wurde am 11. März als gemeinschaftlich geführter Dorfladen neu eröffnet.

Endlich wieder ein Bioladen in Achim

Neu: Naturkostgeschäft „Klein aber Feinkost“ in der Heilbronstraße

„Endlich gibt es wieder einen Bioladen in Achim!“ Diesen Zuspruch bekommt Anja Hinkelmann-Hofgrefe häufig zu hören, seit sie am 10. März ihren Naturkostladen „Klein aber Feinkost“ eröffnet hat. „Mewes & Söhne Naturkost“ war bereits mehrere Jahre Geschichte, als die ehemalige Bremerin 2013 nach Achim zog. Schon 2007 hatte Achim Mewes sein zuvor 25 Jahre an drei unterschiedlichen Standorten in Achim bestehendes Geschäft aufgegeben und war zu „Brünings Scheune“ nach Fischerhude gewechselt.

Zuerst war nur ein Café geplant

Gemeinsam mit ihrem Mann Matthias möchte Hinkelmann-Hofgrefe die langjährige Lücke nun schließen. Auf Angestellte wird bisher aus wirtschaftlichen Gründen noch verzichtet. Stattdessen muss auch mal Schwägerin Marina einspringen, wenn sie aus Süddeutschland zu Gast ist, damit Matthias einen freien Tag bekommt.

Ursprünglich wollte die gelernte Hauswirtschafterin ein Café gründen. Als dann durch Corona die Gastronomie geschlossen



Wenn möglich, bekommt Inhaberin Anja Hinkelmann-Hogrefe (r.) auch mal Unterstützung von Schwägerin Marina (l.).

wurde, musste eine neue Idee her. Gemeinsam mit Sigurd Wandung von der Existenzgründungsberatung der Stadt Achim entwickelte sie das Konzept.

Endlos viel Auswahl passt in den kleinen Laden in der Heilbronstraße 11 nicht herein – dennoch ist das Sortiment erstaunlich vollständig und beinhaltet sogar einige Spezialitäten, die woanders nicht so einfach zu bekommen sind. Auf Wünsche der

Kund*innen geht die Inhaberin gern ein und so wurde das Angebot bereits um Lupinenmehl sowie besondere vegane Produkte erweitert. Als besonders beliebt haben sich in den ersten Wochen das Biobrot und Kuchen der Bremer Backstube sowie die umfangreiche Käseabteilung herausgestellt. Auch selbstgemachte Speisen wie Eintöpfe und Suppen im Glas werden verkauft. Diverse unterschiedliche Biospeisele werden von der Wesermühle in Thedinghausen-Wulmsdorf bezogen.

Workshops zum Lebensmittel selbst herstellen

Und auch die Idee vom eigenen Café hat Hinkelmann-Hogrefe noch nicht ganz aufgegeben. Bereits jetzt gibt es Coffee to go und sobald es die Coronalage zulässt, soll es auch ein paar Bistrotische zum Verweilen und Genießen von Kaffee, Kuchen und hausgemachten kleinen Gerichten vor dem Laden geben.

Leuchtende Augen bekommt die begeisterte Köchin, wenn

man sie auf einen weiteren Plan anspricht, der durch Corona vorerst zurückgestellt wurde. Gern würde sie in ihrem Laden in Zukunft kleine Workshops anbieten zum Selbermachen von Brot, Marinaden und Gewürzpasten, denn, so Hinkelmann-Hogrefe „meine große Leidenschaft sind gute Lebensmittel.“

Wertschätzung für gutes Essen

Diese Einstellung habe sie bereits aus ihrem Elternhaus mitgenommen, wo noch viel selbst geerntet und verarbeitet wurde und diese Wertschätzung für gutes Essen, möchte sie auch gern an ihre Kund*innen weitergeben. (uc)

Wir sind weiterhin für Sie da!

YAVUZ USTA SUPERMARKT
Täglich Frische • Lebensmittel • Obst • Gemüse

Täglich frische Backwaren aus unserer Bäckerei
Montag bis Samstag von 7.00 bis 18.00 Uhr

Friedrichstraße 39 • 28832 Achim
Tel. 04202 / 523 58 87 • Mobil 0172 / 86 722 35

F&RDRUCK
INHABER KARL-HEINZ RAUPACH

- ✓ Geschäftspapiere
- ✓ Privatdrucksachen
- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ Kalender
- ✓ und vieles mehr

Wir bieten den perfekten Service

Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 0 42 31 / 9 60 25 77 - 0
Fax 0 42 31 / 9 60 25 77 - 9
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Klenke's
GASTHAUS
& RESTAURANT
Herrenkamp 2
27299 Langwedel

ESSEN AUSSER HAUS - ZUM ABHOLEN
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Nur mit Voranmeldung!
Tel. 04232 / 265 • E-Mail: axel@klenkes-gasthaus.de

Ab 1. Mai jeden Sa. und So. verschiedene Spargelgerichte

Praxis für Gesundheitsberatung
Monika Schreyer
Vorbeugend und begleitend bei ernährungsbedingten Krankheiten
Anfragen und Termine unter 0 42 02 / 615 77
www.gesundheitsberatung-monika-schreyer.de

Ab aufs Rad

Verden, Ottersberg, Thedinghausen und Achim beteiligen sich am Wettbewerb für Klimaschutz und Lebensqualität

Stadtradeln ist ein bundesweit ausgetragener Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Anschließend wird online ausgewertet, welche Kommune, welches Team und welcher Radler bzw. Radlerin die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt hat.

Automatische Meldungen per App möglich

Die gefahrenen Kilometer können selbst online eingegeben oder automatisch per App ge-

speichert werden. Per Knopfdruck übermittelt die App außerdem beim Radeln entdeckte verbesserungswürdige Schwachstellen im Radwegenetz an die Gemeindeverwaltung.

1.019 Teilnehmer*innen im letzten Jahr in Verden

Aus dem Landkreis Verden nahmen im letzten Jahr bereits Achim mit 64 Teilnehmenden, Thedinghausen mit 153 und Verden mit sage und schreibe 1.019 Radlerinnen und Radlern teil. In diesem Jahr kommt zusätzlich noch Ottersberg hinzu. In den

Nachbarlandkreisen machen erneut Weyhe, Syke, Sottrum und Rotenburg mit. In unserem Landkreis geht es in diesem Jahr los vom 1. bis 21. Mai in Verden, gefolgt von Ottersberg (15. Mai bis 4. Juni) und Thedinghausen (5. Juni bis 25. Juni). In Achim wird erst vom 10. bis 30. September geradelt.

Begleitangebote von der Bibliothek und der Polizei

Der Verdener Aktionszeitraum wird von einem zum Thema passenden Begleitangebot ergänzt. Vom 01. bis 22. Mai gibt es in

der Stadtbibliothek eine Buch- und Medienaustellung „Rund ums Rad“. Und am 5., 12. und 19. Mai bietet die Polizei-Dienststelle, Im Burgfeld 6, jeweils von 13 bis 18 Uhr einen Fahrrad-Check für Kinder an.

Späterer Einstieg möglich

An allen Orten gibt es auch die Möglichkeit als Nachzügler*in in den Wettbewerb einzusteigen. Einfach unter www.stadtradeln.de für den jeweiligen Ort registrieren und einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes gründen. (uc)



Foto: uc

15.05.2021 - 17.00 Uhr

Direkt aus dem großen Verdener Rathaussaal!

Tom Kirk | Moderation & Gesang
Sandra Otte | Liedermacherin

Sing das Ding

Das beliebte "Sing das Ding" mit Marco und Marcus

Infos auf www.openstageverden.de

Open Stage Verden ALS LIVESTREAM

Kostenlos mitsingen | Stream auf YouTube shorturl.at/uGK09

Jump.i

Verden

Virtuelle Kreißsaalführung Aller-Weser-Klinik in Verden ermöglicht Rundgang per Video

Die regelmäßigen Kreißsaalführungen in der Aller-Weser-Klinik gGmbH waren stets beliebt und gut besucht. Um Schwangeren trotz Coronaeinschränkungen den Kreißsaal und das behandelnde Team vorzustellen, hat die AWK nun eine Kreißsaal-Vorstellung in Form eines Videos veröffentlicht.

Fortan können sich Interessierte mit nur einem Mausklick Zutritt zum Krankenhaus verschaffen und „digital“ durch den Kreißsaal spazieren. Ein vierköpfiges Team bestehend aus der

Chefärztin, einer Hebamme, einer Anästhesistin und einer Stillberaterin führt über die Stationen und erklärt den Ablauf rund um die Geburt. „Unser Ziel war es, so viele Fragen wie möglich schon im Vorfeld zu beantworten“ berichtet Hebamme Müller.

Schwangere, die sich darüber hinaus informieren oder sich zur Geburt in der Aller-Weser-Klinik anmelden möchten, können dies telefonisch (Tel. 04231 / 103-7511) oder per E-Mail (kreissaal.verden@aller-weser-klinik.de) erledigen. (pm/uc)



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Verden (Aller)
ist wieder dabei!
01. - 21. Mai 2021

Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!



Kreide-Malwettbewerb

Für Kinder
bis 12 Jahre



Foto: Stadt Verden(Aller)

Tolle Preise zu gewinnen

Verwell-Gutscheine im Wert von 50 €, 25 €, 15 € und viele weitere kleine Überraschungen.

Infos zur Teilnahme unter: www.stadtradeln.de/verden



Foto: Klimabündnis

Worum geht's?

Treten Sie 21 Tage für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität in die Pedale! Sammeln Sie Kilometer für Ihr Team und Verden! Egal ob berufliche oder private Radtouren, ob im Urlaub oder am Wochenende gefahren – jeder Kilometer zählt!

Wer kann mitmachen?

Jeder, der in Verden wohnt, zur Schule oder zum Kindergarten geht, arbeitet oder in einem unserer Vereine ist.

Dabei ist egal ob Sie Radsportler, Berufspendler oder Gelegenheitsfahrer sind.

Wie kann ich mitmachen?

Sie können entweder ein neues Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten. Danach einfach die gefahrenen Kilometer eintragen oder in der STADTRADELN-App tracken und schon sind Sie dabei.

Wer keinen Internetanschluss hat, kann die gefahrenen Kilometer bei der Stadt Verden melden. Die Anmeldung ist auch noch nach Beginn des Aktionszeitraumes möglich!

Wer gewinnt?

Nach Abschluss des STADTRADELN gibt es eine Verlosung unter allen Teilnehmer/innen. Weiterhin werden Auszeichnungen für die besten Teams und Radelnden vergeben.



Foto: Klimabündnis

Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de

Die **Meldeplattform RADar!** bietet optimale Möglichkeiten, gemeinsam den Fahrradverkehr zu verbessern. Radelnde machen über die STADTRADELN-App oder via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam: Einfach einen Pin inkl. dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert.



Ansprechpartner

Stadt Verden (Aller)

Stadtmarketing und Tourismus

Tel 04231 12 - 368 oder -373

verden@stadtradeln.de



Eine Kampagne des



Klima-Bündnis



Schlüssel & Schlösser

- Beschläge
- Sicherheitstechnik

- Wir beraten und montieren -

BORMANN
eisenwaren

Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98
www.bormann-eisenwaren.de



MATTHAEI
TRANSPORTBETON

**BETON AUS VERDEN -
IHR BAUSTOFF FÜR
DIE GROSSEN ZIELE!**

transportbeton@matthaei.de
www.matthaei-transportbeton.de

Einmalig in Verden und Umland: **Sie haben eine Vorstellung? Wir haben eine Lösung!**

BFG Akzente aus Glas
Bernd Feisthauer Glasverarbeitung

- 24-Stunden-Notdienst
- Reparaturen
- Bleiverglasungen
- Energiesparglas
- Lackglas
- Glasüren und Füllungen
- Spiegel und Glasmöbel
- Schiebetüranlagen
- Ganzglasduschen

Holz-, Kunststoff-, Alufenster und Türen
Dach- und Geländersysteme, individuelle Glasideen

Borsteler Dorfstraße 10 • 27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 98 26 75 • Fax 0 42 31 - 98 26 76
www.akzente-aus-glas.de

Verden und Achim

Kostenlose Solarberatungen und PV-Infover

Die Klimaschutzagentur des Landkreis Verden (kleVer) verstärkt ihr Engagement für einen schnelleren PV-Ausbau in der Region. Ein Baustein dafür ist der bundesweite Wettbewerb, der von den Initiativen Fossil Free Karlsruhe mit Unterstützung der Parents for Future Germany und Fridays for Future Germany ins Leben gerufen wurde.

Das PV-Potential ausschöpfen

Ziel ist ein beschleunigter PV-Ausbau, um so zur Einhaltung der Pariser Klimaschutzziele beizutragen. Startschuss war der 21.2.2021, bisher beteiligen sich rund 70 Städte und neuerdings auch die Stadt Verden und die Stadt Achim. „Von der Teilnahme konnte ich Herrn Brockmann und Herrn Ditzfeld schnell überzeugen“, sagt Janine Schmidt-Curreli, Geschäftsführerin der kleVer. Rainer Ditzfeld, Bürgermeister der Stadt Achim, ergänzt: „Der kleVer-Solaratlas hat uns deutlich gemacht, dass wir erst drei Prozent unseres PV-Potenzials ausschöpfen. Das muss mehr werden, deshalb unterstützte ich die kleVer Kampagne sehr gerne.“

Kostenlose Solar-Beratungen für Unternehmen

In einem ersten Schritt nimmt die kleVer Unternehmen ins Visier und bietet in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Niedersachsen sogenannte Impulsberatungen Solar an. Dabei stellt ein unabhängiger Energieberater in einem ausführlichen Beratungsgespräch mit Betriebsrundgang fest, wie gut das Unternehmen für den Einsatz von Sonnenenergie geeignet ist, berät zu wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen und dazugehörigen Förderprogrammen.

Um auf dieses Angebot aufmerksam zu machen, hat Schmidt-Curreli die 200 geeigneten PV-Firmendächer der Städte Verden und Achim aus dem kleVer-Solaratlas gefiltert und direkt angeschrieben, um die Unternehmer auf ihr Dachpotenzial aufmerksam zu machen. „Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen fehlt oft die Zeit oder auch das Geld, um sich um eine PV-Anlage zu kümmern.“

Durch Dachverpachtung, PV-Miete oder Contracting können Betriebe aber ganz ohne Investitionskosten von Solarstrom profitieren“, weiß auch Lutz



MR-Metalltechnik
INNOVATIVE METALLVERARBEITUNG DIE ANKOMMT

- > Metall- und Anlagenbau
- > Stahl-, Edelstahl-, + Aluminiumverarbeitung
- > Instandhaltung
- > Industriemontagen
- > Sonderanfertigungen
- > Luftsysteme
- > Kanäle, Form- + Sonderteile aus Stahlblech, Edelstahl, Aluminium

Hustedter Straße 21
27299 Langwedel-Etelsen

Tel +49 (0)4235 - 99 04 40
Fax +49 (0)4235 - 99 04 41

info@mr-metalltechnik.de
www.mr-metalltechnik.de

beteiligen sich am „Wattbewerb“

anstaltungen für Unternehmen in der Region sollen den PV-Ausbau voranbringen



Foto: Arne von Brill

Bürgermeister Lutz Brockmann und Bürgermeister Rainer Ditzfeld nehmen den PV-Ausbau in die Hand mit Unterstützung von Lisa Pischke (Klimaschutzmanagerin) und Janine Schmidt-Curreli (kleVer).

Brockmann, Bürgermeister der Stadt Verden. „Deshalb möchte ich die Unternehmen ermuntern, sich bei der kleVer Wissen und Unterstützung abzuholen.“

dem Landkreis kommen zu Wort und werden von ihren Erfahrungen mit der eigenen PV-Anlage berichten.

Beratungsgutscheine im Wert von 750 Euro

„Selbstverständlich stehen diese kleVer-Angebote allen Unternehmen im Landkreis Verden zur Verfügung“, versichert Schmidt-Curreli. „Schnelles Zugreifen ist aber bei den kostenlosen Solarberatungen gefordert, da es hier nur noch rund 100 Gutscheine gibt, die im Windhundverfahren vergeben werden.“ Die kostenlo-

sen Beratungsgutscheine im Wert von 750 Euro können unter machmit@klever-klima.de angefordert werden. Voraussetzung sind Energiekosten von mindestens 10.000 Euro im Jahr und eine Mitgliedschaft bei der IHK bzw. Handwerkskammer.

Den Wattbewerb unterstützen

An weiteren Ideen rund um den Wattbewerb feilt die kleVer gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Verden, Lisa Pischke. Ausdrücklich können sich auch Privatpersonen, Schulen, Initiativen oder andere Akteure mit Ideen zum Solar-Ausbau im Landkreis Verden bei der Klimaschutzagentur kleVer melden (machmit@klever-klima.de).

Mit dem kleVer-Solaratlas das eigene Dach überprüfen

Auf dem kleVer-Solaratlas (www.klever-klima.de) können sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen innerhalb weniger Minuten erfahren, ob ihr Dach für PV geeignet ist, wie groß die Anlage sein sollte, wieviel diese kostet und nach wie vielen Jahren sie sich rentiert hat. In einem letzten Schritt können die Interessierten unverbindlich Angebote von regionalen Solarteuren anfordern. (pm)

TERRASSEN-DÄCHER

Aluminium-Glas

- Seitenteile
- Ganzglasschiebetüren

Große Auswahl an hochwertigen Markisen

- Wintergärten • Rolläden
- Fenster • Markisen
- Haustüren • Vordächer

Der Familienbetrieb mit über 50-jähriger Erfahrung!

rolf schröder

Mühlenstraße 5a · 28832 Achim
Tel. 0 42 02 / 28 11
Fax 0 42 02 / 8 12 33
www.rolfschroeder-online.de



Veredeln Sie Ihr Grundstück mit einer Zaunanlage von



JENS KAPPENBERG

Michaellisstraße 3
27308 Heddenaverbergen

Telefon 04238-1551

www.JensKappenberg.de

Neubauten · Umbau · Renovierung
Wohn- und Geschäftshäuser

- ▲ Spezialist für KfW-40-Gebäude und KfW-40-Plus
- ▲ Beratung in allen Baufragen
- ▲ Entwurfsplanung - Statik - Bauanträge
- ▲ Bauleitung - Kostenüberwachung
- ▲ Stahlbeton- u. Maurerarbeiten
- ▲ Traditionelles Verblendmauerwerk

Denkmalschutz

Aktuell: Über personelle Unterstützung im Bereich der Bauleitung freuen wir uns. Es kommen große Aufgaben auf uns zu.

Mobil: 0151-20 25 36 28
27337 Intschede | Dorfstraße 27 | Tel.: 04233 - 9 40 14

Dämmung der Außenwände

Wirtschaftlich sinnvoll und staatlich bezuschusst

Rund 20 bis 40 % der Heizenergie verschwinden über die Außenwände, da sie einen Großteil der Gebäudehülle ausmachen. Konsequente Energiesparmaßnahmen am Gebäude müssen daher eine optimale Außenwanddämmung beinhalten.

Maßstäben ist eine Stärke von 5 bis 8 cm allerdings nur eine Minimaldämmung. Eine Verstärkung der Kerndämmung durch ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) oder – falls das nicht möglich ist – durch eine Innendämmung kann zur Erzielung hoher Dämmstandards sinnvoll sein.

Vollblasen der Hohlschicht

In Nordwestdeutschland bestehen die meisten Häuser aus einem zweischaligen Mauerwerk mit einer Hohlschicht von 5 bis 8 cm. Durch das Vollblasen dieser Hohlschicht – Kerndämmung genannt – kann der Wärmeschutz spürbar verbessert werden. Vor dem Einblasen müssen die Wände mit einem Endoskop inspiziert werden. Zu große Mengen an Mörtelresten und Schutt sollten vor dem Einblasen entfernt werden, um Wärme- und Feuchtebrücken zu vermeiden. Rollladenkästen und Übergänge von Fenstern und Türen zum Mauerwerk sind abzudichten. Für die Kerndämmung stehen eine ganze Reihe Wasser abweisende (hydrophobierte) Dämmstoffe zur Verfügung.

Anbringung von Dämmplatten

Beim WDVS werden Dämmplatten mit 10 bis 20 cm Stärke direkt auf der Fassade angebracht. Der optimale Zeitpunkt zum Anbringen eines WDVS ist gegeben, wenn die Fassade ohnehin renoviert werden muss. Die Kosten liegen bei 100 Euro pro m² Wandfläche. Mehrkosten entstehen durch Veränderungen der Position der Fenster, Fensterbänke, Fallrohre oder des Dachüberstandes. Es ist darauf zu achten, dass keine kalte Luft hinter die Dämmplatten gelangen kann. Eine Hohlschicht sollte vorher mit einer Kerndämmung verfüllt werden. Wichtig ist auch, dass die Außendämmung erst 50 bis 100 cm unter der Fußbodenoberkante des Erdgeschosses endet, um Wärmebrücken zu vermeiden.

Werden anschließend Thermografieaufnahmen angefertigt, kann kontrolliert werden, ob die Wände komplett verfüllt wurden. Der Heizenergieverbrauch vermindert sich durch die Kerndämmung im Mittel um 20 %. Das sind bei einem typischen Einfamilienhaus aus dem Bestand 5.000 kWh oder 1,5 Tonnen CO₂ pro Jahr. Die Kosten belaufen sich auf 25 bis 35 € pro m² Wandfläche und amortisieren sich meist in weniger als zehn Jahren. Nach heutigen

Falls keine Kerndämmung oder Außendämmung möglich sind, bietet sich die Innendämmung als drittbeste Lösung an. Sie ist allerdings bauphysikalisch nicht immer unproblematisch, weil z.B. Innenwände die Dämmschicht unterbrechen und Wärmebrücken bilden. Damit dort kein Schimmel entsteht, sollte man unbedingt den Rat von Fachleuten einholen. Die Dämmstärke sollte hier 6 bis 10 cm betragen. (pm)



Haus- und Industrietechnik GmbH
Felder Dorfstraße 36 | 27339 Riede-Felde | bk.haustechnik@t-online.de
Telefon: 0 42 94 / 7 96 88 66

Heizung | Sanitär | Elektro | Kundendienst
Solaranlagen | PV-Anlagen | Hausgeräte | E-Check

JETZT bestellen und abholen:
hochwertige Farben von Caparol, Brillux u.a.



Seit 90 Jahren
Ihr Malermeister
in
Verden-Borstel

Malerarbeiten aller Art
Fassadenanstriche • Bodenbeläge
Tapezierarbeiten • Wärmedämmung

Malereibetrieb Werner Kurz • Borsteler Trift 77 • 27283 Verden-Borstel
Tel. 0 42 31 / 6 31 31 • Fax 6 83 09 • info@werner-kurz-gmbh.de

CENTURY 21.
Tigges Immobilien

IHRE REGIONALE IMMOBILIENEXPERTIN

VERKAUF • VERMIETUNG • BERATUNG

Dipl.-Ing. SARAH TIGGES

RUFEN SIE MICH AN: 0152 - 52 71 24 84

Im Fleet 3 27327 Schwarme | Brautstraße 7 27306 Bruchhausen-Vilsen | tigges.century21.de | sarah.tigges@century21.de



Einrichtungshaus **osmers**

... wir freuen uns auf Sie!

Das Küchenstudio Ihres Vertrauens

MÖBEL FRITZ OSMERS GmbH

Obernstr. 125-127 | 28832 Achim | Tel. 04202-2002
www.einrichtungshaus-osmers.de
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ihr Polsterer in Oyten

polster-service-oyten@web.de • www.polster-service-oyten.de

Begutachtung vor Ort sowie Abholung & Lieferung **GRATIS!**

Preisbeispiele:

	Sitzfläche ab € 12,-		2er Sofa ab € 250,-		Sessel ab € 150,-
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Alle Preise zzgl. MwSt. plus Stoff und evtl. möglichen Schaumstoff

Polster-Service-Oyten • Telefon 0 42 07 / 69 55 58

Online-Beratung

Klimaagentur informiert über Photovoltaik und Elektromobilität

Zusätzlich zur Photovoltaik-Sprechstunde, die jeden letzten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr stattfindet, bietet die Klimaagentur des Landkreises Verden (kleVer) seit 13. April auch einmal im Monat eine Online-Infoveranstaltung zum Thema Elektromobilität an. Diese findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr statt.

Sonnenstrom vom eigenen Dach tanken

„Die staatliche Förderung für Elektroautos sowie für Ladetechnik, die Möglichkeit, Sonnenstrom vom eigenen Dach zu tanken und ein wachsendes Klimaschutzbewusstsein führen zu einem gesteigerten Interesse an Elektromobilität“, sagt Janine Schmidt-Curreli, Geschäftsführerin der kleVer. „Mit unserer Online-Sprechstunde Elektromobilität wollen wir die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis abholen, bei der Entscheidungsfindung unterstützen und neutral

informieren.“ Als Referenten konnte die kleVer Elektroingenieur Andreas Stampa gewinnen, der auf viel Praxiserfahrung bei der Planung und Installation von Ladesäulen, Photovoltaik und Speichertechnik zurückblicken kann und sich seit Jahren mit dem Thema Elektromobilität beschäftigt. „In jeder Online-Sprechstunde geht es um Grundsätzliches wie eine Marktübersicht, Förderkulisse und La-

demöglichkeiten“, sagt der Familienvater aus Etelsen. „Einen Großteil der Zeit wird aber auch die Beantwortung individueller Fragen ausmachen. Ich freue mich darauf, mein Wissen teilen zu können.“

Erweiterung des Solaratlas

Als weiteren Beratungsbau-stein hat die kleVer den Solaratlas um den Themenbereich „Sonne tanken“ erweitert. Der

Solaratlas bietet den Menschen im Landkreis Verden die Möglichkeit, innerhalb weniger Minuten zu überprüfen, ob das eigene Hausdach für eine PV-Anlage geeignet ist, wie hoch die Investitionskosten sind und nach welcher Zeit sich die Anlage amortisiert. Wer zukünftig Sonne vom eigenen Dach ins Auto tanken will, kann nun auch dies in dem Online-Rechner der kleVer angeben. Durch den zusätzlichen Stromverbrauch verändert sich die empfohlene Größe der PV-Anlage.



Foto: kleVer

Elektroingenieur Andreas Stampa aus Etelsen informiert in der kleVer-Online-Sprechstunde über das Thema Elektromobilität.

Anmeldung unter www.klewer-klima.de

Sowohl der Zugriff zum Solaratlas als auch die Anmeldung zu den Infoveranstaltungen erfolgen unter www.klewer-klima.de. (uc)

Tankreinigung und Stilllegung

Fachbetrieb nach § 19 IWHG
Koziollek GmbH
 Tel. 0 42 02 / 7 03 38 · Fax 7 53 04



Das eigene Zuhause.
 Leichter als gedacht.



www.ksk-verden.de/immobiliencenter



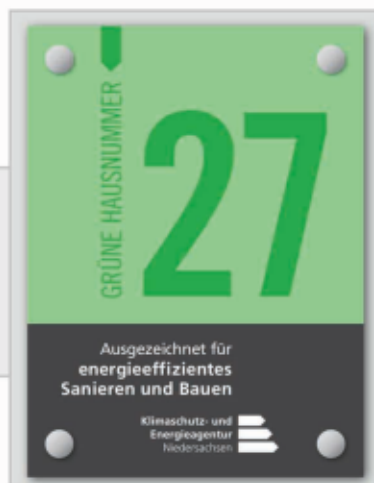
Rufen Sie uns an!
 Nordkreis: Tel. 04231 16-4240
 Südkreis: Tel. 04231 16-4040

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Resthöfe
- Baugrundstücke

ImmobilienCenter
 der Kreissparkasse Verden

Grüne



Hausnummer

Grüne Hausnummer – was ist das?

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Sie zeichnet Gebäudeeigentümer aus, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und honoriert damit ihren Einsatz für den Klimaschutz.

Wir suchen Eigentümerinnen und Eigentümer im Landkreis Verden, die schon früh an die Zukunft gedacht haben. Wurde Ihr Neubau mindestens als KfW Effizienzhaus 40 fertiggestellt?

Haben Sie Ihren Altbau auf KfW-Effizienzhausniveau gebracht oder wirksame Einzelmaßnahmen durchgeführt?

Dann können Sie nicht nur stolz darauf sein, sondern sich auch mit der Grünen Hausnummer auszeichnen lassen.



In fünf Schritten zur Grünen Hausnummer

1. Den Bewerbungsbogen unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/gruenhausnummer ausdrucken und ausfüllen. Beim Verein für Klimaschutz IKEO und bei der Klimaschutzagentur kleVer können Sie ebenfalls Bewerbungsbögen erhalten.
› www.ikeo-ev.de › www.klever-klima.de
2. Alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen kopieren und dem Bewerbungsbogen beifügen.
3. Die fertige Bewerbung an den Verein für Klimaschutz IKEO schicken.
4. Der Verein für Klimaschutz IKEO prüft die Unterlagen und setzt sich bei Rückfragen mit Ihnen in Verbindung (stichprobenartig finden auch Vor-Ort-Prüfungen statt).
5. Nach Prüfung der Unterlagen werden Sie über das Ergebnis informiert.

Bewerbungsschluss: 30. September 2021

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Verein für Klimaschutz IKEO

Dipl. Ing. Architekt Ralf Jenßen
Wilhelmshauer Straße 3
28870 Ottersberg
Telefon: 04293/789334
E-Mail: r-jenssen@t-online.de



Initiative für
eine klimafreundliche
Energieversorgung
Ottersberg



Die Grüne Hausnummer

Einsendeschluss am 30. September

Jeweils zum Ende des Jahres werden im Landkreis Verden, wie auch in zahlreichen anderen Regionen in Niedersachsen, die Grünen Hausnummern für energieeffizientes Bauen und Sanieren vergeben. Derzeit läuft der Bewerbungszeitraum der aktuellen Staffel, Einsendeschluss ist am 30. September. Für die Organisation, die Prüfung der Unterlagen und die Vergabe der Hausnummern ist der Klimaschutzverein IKEO e.V. aus Ottersberg zuständig, der in diesem Jahr erstmalig von der Klimaschutzagentur kleVer aus Verden dabei unterstützt wird.

Verschiedene Anforderungen für Neu- und Altbau

Bewerben können sich Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihren Neubau mindestens als KfW Effizienzhaus 40 fertiggestellt oder ihren Altbau so saniert haben, dass er KfW-Effizienzhausniveau erreicht sowie wenn alternativ mindestens drei wirksame Einzelmaßnahmen durchgeführt wurden. Ansprechpartner bei Rückfragen zur Bewerbung ist der Architekt Ralf Jenßen, Tel. 04293 / 789334, E-Mail: r-jenssen@t-online.de. Außerdem soll es ab Juli eine monatliche Onlinesprechstunde mit

Diplom Ökonom Ulrich Steinmeyer zum ökologischen Bauen und KfW-Effizienzhaus-Standards geben.

Begleitprogramm geplant

Begleitet wird der Bewerbungszeitraum mit verschiedenen Kampagnen und Aktionen zum Thema. So sind z.B. Radtouren zu verschiedenen mit der Grünen Hausnummer ausgezeichneten Gebäuden geplant, die, wenn möglich, im Rahmen der Kampagne „Stadtradeln für das Klima“ im Mai in Verden und Ottersberg sowie im Juni in Thedinghausen stattfinden sollen. Angedacht sind auch Videoclips sowie Online- oder Vor-Ort-Vorträge über bisher prämierte Häuser.

Seit 2016 wurden 83 Gebäude ausgezeichnet

Seit 2016 wurden im Landkreis Verden insgesamt 83 Bauherren und -damen für ihre Leistungen ausgezeichnet. Im letzten Jahr ist aufgrund der Corona-Pandemie die Prämierung erstmalig ausgefallen.

Weitere Infos sowie den Bewerbungsbogen im Download gibt es unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/gruenehausnummer. (uc)

Bauprojekt mit Vorbildcharakter

Auszeichnung für die Sanierung eines alten Bauernhauses in Kükenmoor



Foto: uc

Die Sanierung des ehemaligen Bauernhauses von Thomas Noner (r.) wurde 2019 unter Federführung von Erich von Hofe (IKEO) mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet.

Am Ortseingang von Kükenmoor, direkt an der Einmündung der Historischen Straße Kirchlinteln-Kükenmoor, befindet sich das alte Bauernhaus, das Thomas Noner vor acht Jahren gemeinsam mit seiner Frau Astrid Stein gekauft hat. 2019 wurde das Ehepaar für die energetisch vorbildliche Sanierung des 1887 erbauten Gebäudes mit der „Grünen Hausnummer“ ausgezeichnet.

Komplett entkernt und energetisch erneuert

Schaut man von der Straße aus auf den komplett in seinem alten Zustand erhaltenen Giebel, ahnt man nicht, was sich dahinter alles verbirgt. „Innen haben

wir alles entkernt und energetisch erneuert“, erzählt Thomas Noner. Im nach Süden ausgerichteten hinteren Teil des Gebäudes ist eine große helle Wohnküche entstanden. In ihrem Zentrum befindet sich ein holzbeheizter Grundofen aus Lehm. Er verfügt über Wassertaschen, sodass die erzeugte Wärme in andere Räume geleitet werden kann und im Winter ausreicht um das komplette Wohnung zu heizen. Bei Außentemperaturen über 10 Grad würde er das Haus allerdings überhitzen.

Für die Warmwasser im Sommer und die Übergangszeiten gibt es deshalb zusätzlich noch eine Brennwert-Gasttherme. Für die

Fortsetzung siehe S. 20



Foto: kleVer

Janine Schmidt-Curreli (Klimaagentur kleVer) und Erich von Hofe (Verein für Klimaschutz IKEO e.V.) organisieren in diesem Jahr die Vergabe der Grünen Hausnummer erstmalig gemeinsam.

Ralf Jenßen
Dipl. Ing. Architekt

Zert. Energieberater
Energieberater für
Baudenkmale (WTA)
Passivhausberater
SiGe-Ko

📍 Wilhelmshäuser Straße 3
28870 Ottersberg-Fischerhude

☎ 04293 661 48 51

✉ r-jenssen@t-online.de

Zukunft möchte Noner zusätzlich eine thermische Solaranlage installieren und damit möglichst komplett auf regenerative Energieträger umsteigen.

Der Energiebedarf des Hauses wurde stark dezimiert, indem viel Aufwand in die Dämmung gesteckt wurde. Die Luftschicht in den zweischaligen Außenwänden wurde mit SLS-Granulat verfüllt, das aus aufgeschäumtem Altglas hergestellt wird. Von innen wurde zusätzlich eine Holzrahmenwand angebracht, hinter der sich eine weitere Dämmschicht aus Zelluloseflocken befindet. „Unser Ziel war es, so viel zu dämmen, wie möglich“, erzählt Noner.

Flächenheizung strahlt Wärme aus den Wänden ab

In den Wänden wurden die Heizungsrohre für eine Flächenheizung verlegt. Dadurch sind keine Heizkörper mehr notwen-

dig, sondern die Wärme wird direkt von den Wänden an den Innenraum abgestrahlt.

Für die Verleihung der Grünen Hausnummer waren vor allem die Dämmmaßnahmen der Decken, Wände, des Fußbodens der Fenster und Außentüren sowie die nachhaltige Beheizung mit dem Grundofen ausschlaggebend, berichtet Erich von Hoffe, Vorsitzender des Vereins für Klimaschutz IEKO e.V., der, gemeinsam mit der Klimaschutzagentur kleVer, im Landkreis Verden für die Verleihung der Grünen Hausnummern verantwortlich ist.

Positives Beispiel für andere Bauwillige

Thomas Noner freut sich über die Anerkennung und sieht die Grüne Hausnummer als gute Möglichkeit, positive Beispiele für andere Hausbesitzer*innen und Bauwillige aufzuzeigen. (uc)

Heizen ohne Hohe Fördermittel ein Überblick der Energiebera

Angesichts der Klimadebatte und der beschlossenen CO₂-Bepreisung der Energieträger nehmen immer mehr Hauseigentümer*innen Abschied von den traditionellen Energieträgern Öl und Gas. Der Abschied fällt umso leichter, je besser das Haus wärmegeklämt ist. Denn allein durch einen guten Wärmeschutz kann der Verbrauch in Altbauten um mehr als 50 % reduziert werden, so dass die Heiztechnik kleiner und kostengünstiger ausfällt.

Solaranlage als Ergänzung

Die Solaranlage ist eine ideale Ergänzung zu den folgenden Heizsystemen auf Basis erneuerbarer Energien, zumal die Hei-

zung im Sommerhalbjahr komplett abgeschaltet werden kann.

Holzpelletsheizungen

Holzpelletsheizungen arbeiten vollautomatisch mit dem nachwachsenden Brennstoff Holz. Pellets sind kleine Presslinge, die aus Holzabfällen hergestellt werden. Ähnlich einer Flüssigkeit werden sie per Tankwagen angeliefert und bedarfsgerecht in den Kessel gefördert. Während man für die fossile Energie meistens zwischen 5 bis 7 Cent pro Kilowattstunde Wärme zahlen muss, liegt der Pelletpreis schon seit einiger Zeit bei 5 Ct/kWh. Pelletsheizungen mit hohem Wirkungsgrad werden vom Bund mit 35 bis 50 % bezuschusst.

Holzvergaserkessel

Holzvergaserkessel (Stückholzheizungen): Der Kessel wird im Winterhalbjahr einmal täglich mit einer Tagesration Stückholz gefüllt und heizt das Haus sowie einen großen Pufferspeicher, der Restwärme aufnehmen und wieder abgeben kann. Je niedriger die Heizungs-vorlauf-temperatur in den Heizkörpern und je besser der Wärmeschutz des Hauses ist, desto seltener muss nachgelegt werden. Holzvergaserkessel können mit 35 bis 50 % gefördert werden.

Wärmepumpen

Wärmepumpen sind in der Lage, Wärme aus der Umgebung in die Wohnung zu „pumpen“. Dazu brauchen sie Strom, und zwar umso mehr, je größer der Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Heizungswasser ist. Optimal arbeiten Wärmepumpen in Häusern mit Fußbodenheizungen. Hier beträgt die Heizwassertemperatur nur maximal 35°C. Dagegen können sich Wärmepumpen zu Stromfressern entwickeln, wenn sie an normalen Radiatoren in schlecht gedämmten Häusern arbeiten. Die Wärmequelle sollte ganzjährig eine möglichst hohe Temperatur haben. Am besten geeignet ist das Grundwasser oder das Erdreich. Außenluft ist dagegen nicht

Neubau Eigentumswohnungen!

Achim-Baden: Verdener Str. 108

Barrierefreie Neubauwohnungen mit Fußbodenheizung. In zweiter Reihe gelegen. Schlüsselfertige Übergabe.

Erdgeschoss:

3-Zimmer-ETW, mit Gäste-WC, große überdeckte West-Terrasse, Gartenanteil und eigenem Gartenhaus.

106,74 m² Wohnfläche

für 345.000,- €

1. Obergeschoss:

3-Zimmer-ETW, mit Gäste-WC, ca. 12 m² West-Balkon, 107,31 m² Wohnfläche.

für 348.000,- €



Energieausweis: 36,9 kWh/m²a, Erdgas, Effizienzklasse A

Wir berechnen keine zusätzliche Maklercourtage!

Bauherr:



Alleinvertrieb:



Zwilling Immobilien
- einfach doppelt gut
0 42 02 – 52 49 46



Zwilling Immobilien, Inh. Ulf Zwilling, Auf dem Sonnenberg 4b, 28832 Achim-Baden

Öl und Gas

für den Umstieg -
tung der Verbraucherzentrale



Foto: Thorben Wengert/pixelio.de

Pellets sind kleine Presslinge, die aus Holzabfällen hergestellt werden.

immer geeignet, da diese ausge-
rechnet dann besonders kalt ist,
wenn im Haus ein hoher Wärme-
bedarf besteht. Luftwärmepum-
pen werden vor allem im Neubau
eingesetzt.

Verbilligter Strom für Wärmepumpen

Da es für Wärmepumpen ver-
billigten Strom gibt, sind die
Heizkosten guter Anlagen oft
niedriger als bei einer Gashei-
zung. Ökologisch sehr vorteilhaft
ist es, wenn Ökostrom, d.h.
Strom aus Erneuerbaren Energi-
en, bezogen wird. Hier kann
auch eine eigene Photovoltaik-
anlage mithelfen. Dann hat man
eine nahezu schadstofffreie Hei-
zung, die bei einem Vollkosten-
vergleich mit einer (noch) preis-
werten Öl- oder Gasheizung mit-
hält. Wärmepumpen werden vom
Bund mit 35 bis 50 % gefördert.

Es sind jeweils auch Umfeld-

maßnahmen wie neue Heizkör-
per in den Fördertopf einbezie-
bar.

Der Bund gewährt für einzelne
Wärmeschutzmaßnahmen am
Haus Zuschüsse von 20 bis 25
%. Im Rahmen einer umfassen-
den Sanierung sind noch deut-
lich höhere Zuschüsse möglich.

Unabhängige Beratung

Unabhängige Beratung rund
um die Themen Heizung, Ener-
giekosten, baulicher Wärme-
schutz, erneuerbare Energien
und Fördermittel bietet die Ver-
braucherzentrale in der Stadtbi-
bliothek Verden, Holzmarkt 7
wieder am Mittwoch, 12.5. und
26.5. von 10:30-17:00 Uhr. Die
Terminvergabe erfolgt unter Tel.
0160-93052118. Die geförderte
Energieberatung ist kostenlos.
Auch Vor-Ort-Termine können im
Rahmen eines Energiechecks
vereinbart werden. (pm)

Vorträge zum ökologischen Bauen

Do. 06.05.

Mit Naturbaustoffen wohngesund sanieren

Wer eine ältere und nicht sa-
nierte Immobilie kauft oder erbt,
steht häufig vor dem Problem,
wie sich dieses Gebäude techni-
sch einwandfrei, wohngesund
und möglichst bezahlbar ener-
getisch und gestalterisch erneu-
ern lässt. Für sehr viele Problemfel-
der gibt es Naturbaustoffe, die
dazu in der Lage sind. Der Vor-
trag zeigt Lösungen auf, um
wohngesund zu sanieren.

Do. 03.06.

Ökologisch und preisgünstig bauen - Wie geht das?

Ökologisches Bauen, also kli-
maneutrales, nachhaltiges und
energiesparendes Bauen, muss
auch bezahlbar sein. Geht das
überhaupt? Hier werden realisti-
sche Beispiele vorgestellt, wie so
etwas funktionieren kann.

Do. 08.07.

Das ökologische Tinyhaus

Ulrich Steinmeyer stellt die
Steko-Bauweise vor, eine neue
Technik, mit der klimaneutral,
nachhaltig, energiesparend und
gleichzeitig bezahlbar gebaut
werden kann. Die Steko-Bau-
weise lässt sich gut für Tinyhäu-
ser nutzen und ist dabei relativ
preisgünstig.

Je nach Coronalage online oder vor Ort im Biber

Die Vorträge finden einmal
monatlich jeweils donnerstags
von 19.00 bis 20.30 Uhr statt, je
nach Corona-Lage online oder
im Biobaustoffladen Biber, Artil-
leriestr. 6, 27283 Verden statt.
Referent ist Dipl. Ökonom Ulrich
Steinmeyer, Geschäftsführer der
Biber GmbH und des Verbandes
der deutschen Baustoffhändler
Ökoplus AG. Infos und Kontakt:
Tel. 04231 / 957111 (uc)

Stadtwerke Achim

Gewinnen Sie Energie aus Sonne – mit uns!

Überzeugen Sie sich von unserem Photovoltaik-Angebot:
Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ bekommen Sie
zunächst eine kompetente Beratung unserer Spezialisten,
bevor Sie sich die passende Anlage und auf Wunsch auch ei-
nen Speicher zum Pachten oder Kaufen aussuchen können.

Schauen Sie gleich nach, ob sich Photovoltaik für Sie lohnt:
photovoltaik.stadtwerke-achim.de

Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb
Claus G. Eiben

- Notdienst
- Wartung
- Reparatur
- Kundendienst
- Badsanierung

Bremer Str. 29 • 27321 Emtinghausen
Telefon 0 42 95 / 69 59 171
Mobil: 0151/10 75 16 95 • Firma@clauseiben.de

Wärme aus der Umgebung

Wärmepumpen entziehen die Heizenergie der Luft, dem Grundwasser oder dem Erdreich

Wie der Name „Wärmepumpe“ bereits verrät, kann mit ihr der Umgebung die Wärme entzogen und als Heizenergie in die Wohnung geleitet werden. Am einfachsten ist die dazu verwendete Technik zu verstehen, indem man sich einen umgedrehten Kühlschrank vorstellt. Wer schon mal hinter einen Kühlschrank gefasst oder geguckt hat, wird dort vielleicht ein Gitter entdeckt haben, aus dem warme Abluft entweicht. Diese wurde dem Innenraum des Gerätes entzogen, um ihn auf die gewünschte Temperatur herunter zu kühlen.

Wärme aus der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser

Im Fall der Wärmepumpe wird nicht der Luft im Kühlschrank die Wärmeenergie entzogen, sondern der Umgebung, dem Erdreich oder dem Grundwasser, um anschließend im Wohnraum als Heizenergie zu dienen, erläutert Udo Grieme von der Firma Haustechnik Grieme in Blender.

Technisch funktioniert dies, indem ein zuvor kaltes Gas, das von der Umgebungstemperatur erwärmt wurde, über ein Leitungssystem nach innen geleitet und dabei komprimiert wird. Durch das Komprimieren erhitzt sich dieses Gas noch stärker und gibt diese Hitze an die Wohnung ab, bevor es wieder nach außen geleitet wird. Dort kann es sich innerhalb des Leitungssystems wieder ausdehnen und wieder sehr viel Energie aufnehmen und der Kreislauf beginnt von vorn.

Es wird elektrischer Strom für den Betrieb benötigt

Die genutzte Energie stammt also aus dem jeweiligen Medium (Luft, Wasser oder dem Erdreich) und ist dort in quasi unbegrenztem Maße vorhanden. Es wird lediglich ein wenig elektrischer Strom für den Kompressor benötigt. Stammt dieser aus regenerativer Erzeugung wie z.B. einer Photovoltaik-Anlage, arbeitet die

Wärmepumpe nahezu klimaneutral. Auf die besonders umweltschädliche Verbrennung fossiler Energieträger kann im Idealfall komplett verzichtet werden.

Stetig steigende Nachfrage

Innerhalb der letzten zehn Jahre beobachtet Grieme eine stetig wachsende Nachfrage in diesem Sektor. Inzwischen werde in rund jedem zweiten Neubau diese Technik genutzt. Nachgefragt werden hauptsächlich Erdwärme-Anlagen als auch Luftwärmepumpen. „Erdwärme-Anlagen sind deutlich effizienter als Luftwärmepumpen“, so Grieme. Allerdings werde bei ihnen doppelt so viel Kollektorfläche wie die angestrebte Heizfläche benötigt, was nicht an jedem Ort zu realisieren sei. Im Gegensatz dazu ist die Installation einer Luftwärmepumpe in so gut wie jedem Haushalt möglich. „Durch die schlechtere Leistung kann es sein, dass man zu Spitzenzeiten dazuheizen muss. Außerdem sollte man beachten, dass diese Anlagen Geräusche machen. Die sind nicht richtig laut, aber neben das Schlafzimmerfenster würde ich mir so ein Gerät nicht gerade setzen“, so Grieme.

Effizienter je geringer die "Wärmespreizung" ist

Ein wesentlicher Faktor für die Effizienz der jeweiligen Anlage ist die sogenannte Wärmespreizung, also der Temperaturunterschied zwischen dem jeweiligen Medium und der zu erreichenden Temperatur im Heizungskreislauf. Deshalb funktioniert die Technik am besten mit Fußboden- oder Wandheizungen, die durch die große Fläche nur sehr geringe Vorlauftemperaturen benötigen, um die Wohnung warm zu bekommen. Das ist der Grund, warum Wärmepumpen eher für

Neubauten als im Altbaubereich empfohlen werden. Denn ein Gebäude nachträglich auf eine Flächenheizung umzustellen, ist aufwendig und teuer. „Bei ganz alten Gebäuden hat man manchmal Glück, dass sie so üppig mit Heizkörpern ausgestattet sind, dass es trotzdem reicht. Das lässt sich testen, indem man die Heizung an kalten Tagen mal auf 40 Grad Vorlauf herunterregelt und guckt, ob die Wohnung warm genug wird“, erläutert Grieme.

Falls nicht, wäre eine Hybridheizung eine Alternative. Bei dieser deckt die Wärmepumpe den Grundbedarf und wenn mehr Wärme benötigt wird, springt ein Gas- oder Ölbrenner an. Möchte man jedoch komplett auf regenerative Energie setzen, empfiehlt Grieme Altbaubesitzer*innen, sich von der Idee einer Wärmepumpe zu verabschieden und stattdessen auf eine Pellet- oder Hackschnitzelheizung zu setzen.

Geringer Wartungsaufwand

Bei Neubauten sei die Technik jedoch zu Recht so beliebt. Sie ist ökologisch sinnvoll, der Wartungsbedarf ist sehr gering und den Schornsteinfeger kann man sich komplett sparen. Die derzeit noch relativ teuren Anschaffungskosten lassen sich durch viele Förderprogramme ausgleichen und über die Dauer der Laufzeit sind Wärmepumpen auf jeden Fall wirtschaftlicher als die meisten anderen Heizungsarten.

Um die richtige Heizung und das dafür optimale Förderprogramm zu finden, empfiehlt Grieme, als ersten Schritt Kontakt zu einem unabhängigen Energieberater aufzunehmen und sich erst als zweiten Schritt mit einem Heizungsbauer über die technische Umsetzung in Verbindung zu setzen. (uc)

Einfach eine zukunftsfähige Lösung
Condens 7000 F / 8000i F Hybrid

Bsp.: Hybridgerät GCH7000F/8000iF mit liegendem Speicher WH 160 und Außenheit der Luft-Wasser-Wärmepumpe GCH7000iF AW 7 O

Der Gas-Brennwertkessel Condens 7000 F / 8000i F bildet zusammen mit der Außeneinheit der Luft-Wasser-Wärmepumpe Compress Hybrid 7000i AW das perfekte Heizsystem für die Modernisierung und ist förderfähig.

www.bosch-einfach-heizen.de

BOSCH Premium Partner Heizung Klima Wärmepumpe
Grieme elektro heizung sanitär Haustechnik
Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
04233/94 25 20
info@grieme-haustechnik.de

Elektro-Beinker
Elektroinstallationen

Dieter Beinker - Elektromeister
Königsberger Straße 7 • 27321 Thedinghausen
Tel. (0 42 04) 76 65 • Fax 68 50 84 • E-mail: Elektro-Beinker@online.de

Aug. Wilkens

1899

Ihr Fachgeschäft in Langwedel



FLIESEN & BAD



Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8 bis 19 Uhr, Sa.: 9 bis 13 Uhr
Bitte telefonisch die jeweils aktuellen Corona-Regeln erfragen
Große Straße 46 | 27299 Langwedel | Tel. 04232 263
www.wilkens-langwedel.de

Seit über 40 Jahren

ihr Ansprechpartner für Immobilien
in Bremen und dem Landkreis Verden

Wir bewerten Ihre Immobilie!

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie
aktuell wert ist?

HVV
IMMOBILIEN

Nutzen Sie dafür
unser Know-How
von ausgebildeten
Gutachtern – und das
für Sie kostenfrei!

Ihr Jörg Behrmann



HVV-Immobilien GmbH
mit Büros in:

Langwedel
04232-93 40 70

Bremen
0421-34 80 72